

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Vorbereitung der Wahl einer/eines  
Beigeordneten (Bürgermeisterin/  
Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg für  
das Dezernat III "Familie, Soziales und  
Kultur"**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. April 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2012	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	19.04.2012	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlüsse des Gemeinderats:*

- 1. Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat Familie, Soziales und Kultur wird auf den 25.10.2012 festgelegt.*
- 2. Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Stellenausschreibung

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.03.2012

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.03.2012:

- nö 5 **Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg für das Dezernat III „Familie, Soziales und Kultur“**  
Beschlussvorlage 0099/2012/BV

Es meldet sich zu Wort:  
Stadträtin Dr. Trabold

Stadträtin Dr. Trabold halte den vorletzten Satz im Ausschreibungstext für entbehrlich: „Da die paritätische Besetzung auf Dezernatsebene noch nicht erreicht ist, begrüßen wir Bewerbungen von Frauen besonders.“, da im vorangegangenen Satz darauf hingewiesen werde, dass sich der bisherige Stelleninhaber erneut bewirbt.

Oberbürgermeister Dr. Würzner schließt sich der Meinung von Stadträtin Dr. Trabold an und sagt die Streichung dieses Satzes im Ausschreibungstext zu.

Er stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit der Maßgabe der Änderung des Ausschreibungstextes zur Abstimmung:

**Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses** (Änderungen fett gedruckt):

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlüsse des Gemeinderats:*

3. *Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat Familie, Soziales und Kultur wird auf den 25.10.2012 festgelegt.*
4. *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht. **Folgender Satz wird in der Stellenausschreibung gestrichen: „Da die paritätische Besetzung auf Dezernatsebene noch nicht erreicht ist, begrüßen wir Bewerbungen von Frauen besonders.“***

**gezeichnet**  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en  
*Enthaltung 4*

## Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2012

- 21 **Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg für das Dezernat III „Familie, Soziales und Kultur“**  
Beschlussvorlage 0099/2012/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 28.03.2012 **geänderte** Beschlussempfehlung hin und ruft diese zur Abstimmung auf:

### **Beschluss des Gemeinderates:**

5. *Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat Familie, Soziales und Kultur wird auf den 25.10.2012 festgelegt.*
6. *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht. **Folgender Satz wird in der Stellenausschreibung gestrichen: „Da die paritätische Besetzung auf Dezernatsebene noch nicht erreicht ist, begrüßen wir Bewerbungen von Frauen besonders.“***

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** beschlossen mit Änderungen  
*Ja 26 Nein 0 Enthaltung 9*

## Begründung:

Mit dem Ende der Amtszeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Joachim Gerner zum 23.01.2013 ist mit Wirkung vom 24.01.2013 eine Nachfolgerin/ein Nachfolger für die Leitung des Dezernats III "Familie, Soziales und Kultur" zu bestellen.

Nach der Gemeindeordnung (GemO) hat die Bestellung (Wahl) frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle zu erfolgen, das heißt zwischen dem 23.10.2012 und dem 23.12.2012. Die Stelle der/des Beigeordneten muss nach der Gemeindeordnung spätestens zwei Monate vor der Besetzung (d.h. der durch Wahl erfolgenden Bestellung) öffentlich ausgeschrieben werden. Dabei genügt ein Einrücken in den Staatsanzeiger Baden-Württemberg den gesetzlichen Anforderungen.

In der Ausschreibung wird auf eine mögliche Neuordnung der Geschäftskreise ausdrücklich hingewiesen. Der Text der Stellenausschreibung ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Rahmen der vorgegebenen Fristen ist folgender Terminplan vorgesehen:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten für das Dezernat III "Familie, Soziales und Kultur" der Stadt Heidelberg (mit Festsetzung des Wahltermins, Ausschreibungstext, Zeitpunkt der Stellenausschreibung, Ablauf der Bewerbungsfrist)

Haupt- und Finanzausschuss am	28.03.2012
Gemeinderat am	19.04.2012

2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle

- Stadtblatt am	Mittwoch, den 23.05.2012
- Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am	Freitag, den 25.05.2012
- Rhein-Neckar-Zeitung am	Samstag, den 26.05.2012

3. Ende der Bewerbungsfrist am Dienstag, den 19.06.2012

4. Vorauswahl nach den Bewerbungsunterlagen und Entscheidung, wer sich im Gemeinderat persönlich vorstellen soll:

Haupt- und Finanzausschuss am	11.07.2012
Gemeinderat am	25.07.2012

5. Nichtöffentliche Vorstellung der Bewerber/innen im Gemeinderat am 02.10.2012

6. Öffentliche Vorstellung der Bewerber/innen, Wahl und Bestellung der/des Beigeordneten für das Dezernat III

im Gemeinderat am	25.10.2012
-------------------	------------

Der Ausschreibungstext enthält den Hinweis, dass der SPD-Fraktion nach der Sollvorschrift der Gemeindeordnung das Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle zusteht. Außerdem erfolgt ein Hinweis, dass sich der Stelleninhaber wieder bewirbt.

Ich bitte um Zustimmung zum Ablaufplan sowie dem Entwurf der Stellenausschreibung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner